

Einwohnergemeinde



Finanzplan 2025 bis 2030

Nach HRM2

GR 13. Oktober 2025

0. Auf einen Blick – Management Summary	3
1. Einleitung	3
2. Erläuterungen	
2.1 Prognoseannahmen	4
2.2 Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	4
2.3 Gesamthaushalt (konsolidiert)	6
2.4 Finanzkennzahlen (konsolidiert)	6
2.5 Spezialfinanzierungen	7
2.5.1 Wasserversorgung	7
2.5.2 Abwasserentsorgung	8
2.5.3 Abfallentsorgung	8
2.5.4 Feuerwehr	8
2.6 Entwicklung Eigenkapital / Fremdkapital	8
3. Ergebnisse der Finanzplanung	9
4. Tragbarkeitsprüfung	9
5. Schlussfolgerung	10
6. Beschlüsse Gemeinderat	11
7. Beilagen:	
<i>Gesamthaushalt</i>	
- Finanzplanergebnis Gesamthaushalt	12
<i>Allgemeiner Haushalt</i>	
- Finanzplanergebnis Allgemeiner Haushalt	13
- Kapitalflussrechnung	14
- Planbilanz	15
- Zinsen-Planung	16
- Investitionen	17
- Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt	20
<i>Spezialfinanzierungen Wasserversorgung</i>	
- Finanzplanergebnis	22
- Planbilanz	23
- Investitionen	24
<i>Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung</i>	
- Finanzplanergebnis	25
- Planbilanz	26
- Investitionen	27
<i>Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung</i>	
- Finanzplanergebnis	29
- Planbilanz	30
- Investitionen	31
<i>Spezialfinanzierungen Feuerwehr</i>	
- Finanzplanergebnis	32
- Planbilanz	33
- Investitionen	34
<i>Früherkennungssystem Kanton Bern</i>	35

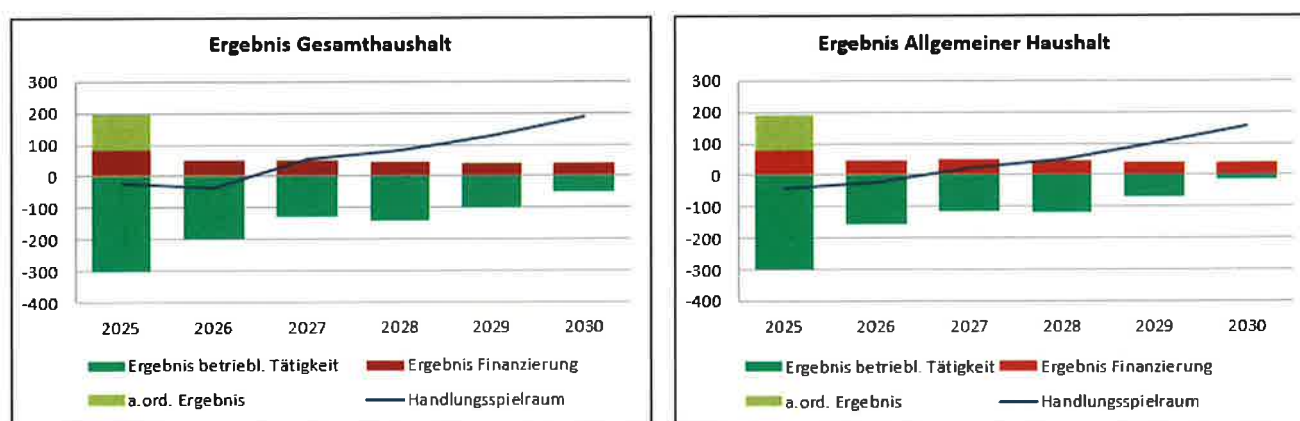
0. Auf einen Blick (Management Summary)

Der Gesamthaushalt weist in der Planperiode 2025-2030 einen **Aufwandüberschuss** von jährlich rund **CHF 83'000.00** aus.

Im **Allg. Haushalt** wird bei gleichbleibendem Steuersatz bis im Jahr 2030 ein **Aufwandüberschuss von jährlich rund CHF 60'000.00** ausgewiesen. Aufgrund der kaum geplanten Investitionstätigkeit ab Jahr 2029 sinkt der Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt auf rund CHF 11'000.00 und weist im allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 24'000.00 aus.

Nach HRM2 müssen finanzpolitische Reserven (Art. 84 GV) gebildet werden, wenn im Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Mit der geplanten Anpassung der Gemeindeverordnung durch den Regierungsrat wird die Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen per 01.01.2026 wegfallen.

Die Finanzplan-Ergebnisse präsentieren sich wie folgt:



Wie aus der Prognose des Steuerertrages (Finanzplan) ersichtlich, ist keine Erhöhung der Steueranlage in der Planungsperiode vorgesehen. Bedingt durch die Projekte «Campus25+» des Gemeindeverbandes Kirchberg im Bereich Schule sowie die Schulraumplanung der Gemeinde Ersigen sind in den nächsten Jahren mit grösseren Belastungen der Erfolgsrechnung zu rechnen. Diese sind in der vorliegenden Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2030 nicht berücksichtigt.

1. Einleitung

Nach der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) vom 23.02.2005 sind die Einwohnergemeinden und gemischte Gemeinden verpflichtet, einen Finanzplan zu erstellen.

Dieser Plan besteht aus

- dem Vorbericht
- der Tabelle Ergebnisse der Finanzplanung
- dem Investitionsprogramm
- den Berechnungsgrundlagen

Der Finanzplan dient als unverzichtbares Führungsinstrument und gibt Auskunft über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren. Er ist ein Behelf für die Steuerung des Finanzhaushaltes einer Gemeinde und zeigt das Regierungsprogramm in Zahlen. Finanz- und Aufgabenplanung werden zusammengeführt. Der Finanzplan stellt ein Frühwarnsystem für die Exekutive dar und dient als Information für die Legislative. Es handelt sich hierbei um eine rollende Planung.

Aus der Finanzplanung ist folgendes erkennbar:

- Entwicklung Gesamter und Allgemeiner Haushalt
- Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen)
- Entwicklung der Geldmittel (Liquidität und Verschuldung)
- Veränderung gesamtes Eigenkapital

Ausblick – Änderungen bei den Abschreibungen nach zehn Jahren HRM2:

Am 01.01.2026 werden es zehn Jahre seit der Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 sein. Per 1. Januar 2026 erfolgt im Kanton Bern eine Teilrevision der Gemeindeverordnung, worin folgende Anpassungen vorgenommen werden:

- die Nutzungsdauern von Hochbauten werden einheitlich auf 33 1/3 Jahre angepasst
- um einen Investitionsstau zu vermeiden, werden bestehende Anlagen ab 1. Januar 2026 und die verlängerte Nutzungsdauer restabgeschrieben
- für Occasionen und Provisorien stehen verfeinerte Abschreibungsvorschriften zur Verfügung
- die zusätzlichen Abschreibungen (Einlagen in die finanzpolitische Reserve) werden aufgehoben

2. Erläuterungen

2.1 Prognoseannahmen

Der vorliegende Finanzplan wurde mit dem KPG-Modell erstellt.

In der Finanzplanperiode 2025 – 2030 wurde für neue Schulden mit folgendem Schuldzinssatz gerechnet:

2025 - 2026	1.25 %
2027	1.50 %
2028 – 2030	1.75 %

Beim Sachaufwand wurden folgende Teuerungsraten berücksichtigt:

2025 -2027	0.75%
2028 -2030	1.00 %

Die Teuerung beim Personalaufwand wurde wie folgt berücksichtigt:

2025 - 2026	0.40 %
2027	0.60 %
2028 - 2030	0.80 %

2.2 Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Als Basisgrundlage für die Prognose dient das Budget 2026 der Gemeinde Ersigen. Weiter werden die Zahlen aus dem Budget 2025 und Rechnung 2024 sowie die bekannten und geplanten Investitionen berücksichtigt. Somit wird ersichtlich, wie sich die Budgetzahlen auf die Finanz- und Investitionsplanung der kommenden Jahre auswirken. Ebenfalls berücksichtigt sind die Annahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich.

Investitionen

Im Investitionsprogramm wurden die heute bekannten Investitionen aufgenommen. Es dient dem Zweck, die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht (Tragbarkeit, Finanzierung) aufzuzeigen.

Das Investitionsprogramm 2026 – 2030 (inkl. später) beinhaltet Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts (steuerfinanzierte Investitionen) von CHF 2.719 Mio. Diese werden auf folgende Jahre verteilt:

Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen

2026	2027	2028	2029	2030	Später
Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen
-370'000	450'000	610'000	0	0	2'029'000

Die eingestellten Investitionen betreffen die Revitalisierung der Oesch, Sanierung der Gemeindelienschaften, Sanierung Burgdorfstrasse Mitte inkl. Moosweg sowie der Investitionsbeitrag an den SC Ersigen.

Investitionen im Bereich der Schulraumplanung Ersigen sowie aus dem Projekt der Schulraumplanung des Gemeindeverbandes Kirchberg BE „Campus 25+“ sind nicht berücksichtigt.

Spezialfinanzierung Wasser, Total CHF 1.730 Mio.

2026	2027	2028	2029	2030	Später
Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
130'000	305'000	150'000	500'000	595'000	50'000

Spezialfinanzierung Abwasser, Total CHF 3.960 Mio.

2026	2027	2028	2029	2030	Später
Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
426'000	476'000	26'000	0	0	3'032'000

Spezialfinanzierung Abfall, keine Investitionen geplant

2026	2027	2028	2029	2030	Später
Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
0	0	0	0	0	0

Spezialfinanzierung Feuerwehr, Total CHF 0.07 Mio.

2026	2027	2028	2029	2030	Später
Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
0	70'000	0	0	0	0

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung sind verschiedene Ersatzprojekte für Leitungen geplant. Der grösste Teil der Investitionen fällt auf das Projekt Burgdorfstrasse Mitte, Ersatz Wasserleitungen. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung sind nebst dem Projekt Burgdorfstrasse Mitte auch Leitungs- und Schachtsanierungen GEP geplant.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden linear nach Nutzungsdauer vorgenommen, sobald eine Anlage in Betrieb genommen wurde. Die Abschreibungsdauer für das bestehende Verwaltungsvermögen wurde auf 10 Jahre festgelegt, sprich jährlich CHF 365'900.00. Die letzten Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens erfolgt im Jahr 2025 und fallen somit ab Jahr 2026 weg. Bei neuen Investitionen ist die Nutzungsdauer gemäss Art. 83 und Anhang 2 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV) vorgegeben. Die Berechnung der Abschreibungen ist unter Vorbehalt, dass die Anlage tatsächlich umgesetzt, realisiert und in Betrieb genommen wird. Bei Änderungen oder bei Verschiebung in ein anderes Planjahr können sich die Abschreibungen positiv oder auch negativ auswirken. Durch die geplanten Investitionen steigen die planmässigen Abschreibungen in den kommenden Jahren an.

Fiskalertrag und Steueranlage

In allen Planjahren wird mit einer unveränderten Steueranlage von 1.70 gerechnet.

Die Einkommenssteuer der natürlichen Personen wird wie folgt prognostiziert:

2025 - 2026	+ 2.0 %
2027 - 2030	+ 1.8 %

Das voraussichtliche Wachstum der Steuerpflichtigen beträgt bis Ende 2030 rund 2 %.

Bei der Vermögenssteuer wird ab 2026 – 2030 ein jährliches Wachstum von 2.0 % berücksichtigt.

Bei der Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen erwarten wir keine grosse Veränderung.

Ergebnisse der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt

Die Tabelle Finanzplanergebnisse – Allgemeiner Haushalt zeigt das Gesamtergebnis des steuerfinanzierten Bereiches sowie die Selbstfinanzierung unter Berücksichtigung der Investitionen. Bei diesen Resultaten sind die Ergebnisse des gebührenpflichtigen Haushaltes (Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr) nicht berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung zeigen bis ins Jahr 2029 einen negativen Wert. Im Jahr 2029 sind keine neuen Investitionen geplant, weshalb ein positives Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung resultiert. Die resultierenden negativen Ergebnisse werden gemäss Vorschriften von HRM2 dem Bilanzüberschuss belastet.

2.3 Gesamthaushalt (konsolidiert)

Die Ergebnisse des Gesamthaushaltes beinhalten ebenfalls die Resultate der Spezialfinanzierungen. Diese können das Gesamtergebnis positiv oder negativ beeinflussen. In der Planperiode 2026 bis 2030 resultieren bei den Ergebnissen der Erfolgsrechnung durchwegs negative Ergebnisse.

Als Folge schliesst auch die Selbstfinanzierung unter Berücksichtigung der Investitionen im Minus ab.

2.4 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen dienen der Analyse und Interpretation des Standes und der Entwicklung der Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Es gilt festzuhalten, dass die Finanzkennzahlen grundsätzlich über einen längeren Zeitraum zu betrachten sind, um allfällige Indizien daraus zu schliessen.

Die **harmonisierten Finanzkennzahlen** fallen in der Planperiode wie folgt aus:

➤ **Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Laufenden Ertrages):**

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

In der **Planperiode** wird dieser Anteil im Durchschnitt **4.8 %** betragen. Im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung hat sich die Finanzkennzahl im Durchschnitt über die Planungsperiode um 0.7 % verschlechtert.

(Richtwert 0 % bis 10 % = ungenügend)

➤ **Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen):**

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird aufgrund der hohen Investitionen in der Planperiode im Durchschnitt **49 %** betragen. Im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung hat sich die Finanzkennzahl im Durchschnitt über die Planungsperiode um 4 % verbessert.

(Richtwert 0 bis 60 % = ungenügend)

➤ **Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages):**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist.

In der Planperiode wird er **0.45%** betragen (Richtwert 0 % bis 1 % = schwache Belastung).

➤ **Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages)**

Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Finanzertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist.

In der Planperiode wird der Kapitaldienstanteil bei **5 %** liegen (Richtwert 5 % bis 15 % = tragbare Belastung).

➤ **Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages):**

Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. In der Planperiode wird der Bruttoverschuldungsanteil bei **48 %** liegen. (Richtwert bis 100 % = gut).

➤ **Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben):**

Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. In der Planperiode wird der Investitionsanteil bei **12 %** liegen (Richtwert 10 % bis 20 % = mittlere Investitionstätigkeit).

➤ **Nettoverschuldungsquotient (Nettoschulden in % des Fiskalertrages):**

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen.

In der Planperiode beträgt der Nettoverschuldungsquotient im Durchschnitt **-28 %** (Richtwert < 100 % = gut).

➤ **Nettoschuld in Franken pro Einwohner:**

Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt in der Planperiode im Durchschnitt **-766** Franken pro Einwohner (Richtwert < 0 = Nettovermögen).

2.5 Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr sowie deren Auswirkungen werden in eigenen Finanzplänen abgebildet. Als Grundlage dienen die heute bekannten Gebührenansätze der jeweiligen Spezialfinanzierungen.

Die Investitionen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser werden nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Aus dem Werterhalt (WE) dürfen nur die Abschreibungen sowie werterhaltender Unterhalt entnommen werden. Zusätzliche Abschreibungen sind nicht mehr erlaubt. Mit der Gesetzgebung von HRM2 werden sowohl Werterhalt wie auch Verwaltungsvermögen bilanziert. Die Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung verbucht und werden an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet.

Bei den Spezialfinanzierungen Abfall und Feuerwehr werden die Investitionen ebenfalls nach Nutzungsdauer abgeschrieben und in der Erfolgsrechnung verbucht.

2.5.1 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird nach den übergeordneten gesetzlichen Bestimmungen geführt. Das Ergebnis zeigt, dass die Spezialfinanzierung in allen Planjahren mit einem Aufwandüberschuss abschliesst. Dies hat eine Abnahme des Bilanzüberschusses (Entnahme Rechnungsausgleich) zur Folge.

Die geplanten Investitionen werden nach Nutzungsdauer abgeschrieben und die Abschreibungen aus dem Werterhalt entnommen. Ebenfalls aus dem Werterhalt entnommen wird der werterhaltende Unterhalt. Der Kostendeckungsgrad erzielt in allen Planjahren einen Wert um die 98 %, was bedeutet, dass mit dem Ertrag die Aufwendungen knapp nicht gedeckt werden können. Längerfristig ist eine Anpassung der Gebühren unumgänglich.

	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	-7'480	-9'100	-11'500	-14'600	17'900
Bilanzüberschuss/fehlbetrag (RA)	493'600	484'500	473'000	458'500	440'600
Bestand Werterhalt	472'600	525'700	574'400	616'900	652'000
Verwaltungsvermögen 31.12.	973'700	1'252'300	1'371'600	1'834'600	2'385'100
Kostendeckungsgrad (in %)	98	98	97	97	96

2.5.2 Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung wird nach den übergeordneten gesetzlichen Bestimmungen geführt. Das Ergebnis zeigt, dass die Spezialfinanzierung im Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss (Entnahme Rechnungsausgleich) abschliesst. Dies hat eine Abnahme des Bilanzüberschusses zur Folge. In den Planjahren 2027 – 2030 sollte ein Ertragsüberschuss von durchschnittlich CHF 11'900 erfolgen. Die Spezialfinanzierung verfügt über einen hohen Bilanzüberschuss, mit welchem das Defizite im Jahr 2026 problemlos aufgefangen werden kann.

Die geplanten Investitionen werden nach Nutzungsdauer abgeschrieben und die Abschreibungen aus dem Werterhalt entnommen. Ebenfalls aus dem Werterhalt entnommen wird der werterhaltende Unterhalt. Der Kostendeckungsgrad erzielt in allen Planjahren einen Wert bei rund 97%.

	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	-20'340	13'800	12'500	11'300	10'000
Bilanzüberschuss/fehlbetrag (RA)	514'500	528'200	540'800	552'100	562'100
Bestand Werterhalt	2'869'800	2'984'600	3'097'900	3'211'100	3'324'300
Verwaltungsvermögen 31.12.	1'908'300	2'344'100	2'328'200	2'286'300	2'244'400
Kostendeckungsgrad (in %)	95	103	103	103	102

2.5.2 Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung weist ab 2026 ein negatives Ergebnis aus. Der Bilanzüberschuss (Rechnungsausgleich) nimmt kontinuierlich ab. Der Kostendeckungsgrad erzielt ab 2026 einen Wert unter 100%, was bedeutet, dass mit dem Ertrag die Aufwendungen nicht gedeckt werden können. Eine Gebührenerhöhung drängt sich in der Planungsperiode noch nicht auf. Investitionen sind keine geplant. Aus diesem Grund werden keine Abschreibungen berechnet.

	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	-7'070	-8'400	-10'200	-12'100	-13'900
Bilanzüberschuss/fehlbetrag (RA)	174'200	165'800	155'600	143'500	129'500
Verwaltungsvermögen 31.12.	0	0	0	0	0
Kostendeckungsgrad (in %)	96	96	95	94	93

2.5.3 Feuerwehr

Die Feuerwehr zeigt über alle Planjahre ein negatives Ergebnis. Dieser Umstand ist auf die vergangenen Investitionen und dessen Folgekosten (Abschreibungen) zurückzuführen. Mit der Erhöhung des Ersatzabgabeansatzes von 4 % auf 6 % im Jahr 2025 verbessert sich der Kostendeckungsgrad im Planjahre 2026 und liegt knapp unter 100 %. Aufgrund der geplanten Investition im Jahr 2027 sinkt der Kostendeckung auf durchschnittlich 93%.

	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	-1'910	-9'900	-11'100	-12'200	-13'400
Bilanzüberschuss/fehlbetrag (RA)	99'300	89'400	78'300	66'100	52'700
Verwaltungsvermögen 31.12.	106'600	157'400	138'200	119'000	99'800
Kostendeckungsgrad (in %)	99	94	93	93	92

2.6 Entwicklung Eigen- und Fremdkapital

Gemäss Ergebnis der Finanzplanung wird der Bilanzüberschuss per Ende 2030 CHF 4.020 Mio. betragen. Dies entspricht rund 13 Steueranlagezehnteln.

Sollten sämtliche Investitionsvorhaben umgesetzt werden, wird die Bruttoverschuldung auf rund CHF 4.5 Mio. ansteigen.

3. Ergebnisse der Finanzplanung

Auf der Tabelle «Gesamthaushalt» ist die Übersicht über alle Planjahre ersichtlich. Unter HRM2 werden bekanntlich zwischen allgemeinen und gebührenfinanzierten Haushalt unterschieden. Die Ergebnisse widerspiegeln sich in dieser Tabelle. Nachfolgend werden die Ergebnisse des «Gesamthaushaltes» erläutert.

Prognose Erfolgsrechnung

Es kann festgehalten werden, dass sich die Ergebnisse des Gesamthaushaltes gegenüber dem Vorjahr wieder verbessert haben. Grund dafür sind die aktuelleren Zahlen zum Projekt Burgdorfstrasse Mitte.

Die Empfehlung der KPG und der Kantonalen Steuerverwaltung der Zuwachsrate der Steuereinnahmen wurden so übernommen. Die Folgekosten der eingestellten Investitionen belasten den Allgemeinen Haushalt in der Planperiode. Es fehlen jährlich rund 0.1 bis 0.5 Steueranlagezehntel um ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen. In der Planungsperiode können die Defizite durch den Bilanzüberschuss gedeckt werden.

Die finanziellen Auswirkungen durch den Gemeindeverband Kirchberg BE „Campus25“ sowie die Schulraumplanung in Ersigen sind im Finanzplan, aufgrund fehlender verlässlicher Zahlen, nicht berücksichtigt. Aktuell wird damit gerechnet, dass die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Ersigen hoch ausfallen werden und eine Steuererhöhung unumgänglich sein wird.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen schliessen positiver ab als in der Vorperiode. Mit der Erhöhung der Feuerwehersatzabgabe von 4 % auf 6 % ab dem Jahr 2025 wird das Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr verbessert.

4. Tragbarkeitsprüfung

Die finanzielle Tragbarkeit ist aus der Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung – konsolidierter Haushalt» ersichtlich. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein, damit die finanzielle Tragbarkeit ausgewiesen ist:

1. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung muss in jedem einzelnen Jahr positiv sein.
 - Dieses Ziel wird im Allgemeinen Haushalt nicht erreicht. In den einzelnen Planjahren (ausser 2030) resultieren negative Ergebnisse.
 - Bei den Spezialfinanzierungen wird dieses Ziel ebenfalls nicht erreicht. In allen Planjahren resultieren negative Ergebnisse.
2. Die Selbstfinanzierung mit und ohne Investitionen muss über den gesamten Prognosezeitraum positiv sein.
 - Dieses Ziel wird ohne Investitionen erreicht. Die Ergebnisse der Selbstfinanzierung sind über die gesamte Planperiode positiv.
 - Unter Berücksichtigung der Investitionen wird dieses Ziel nicht erreicht. Das Gesamtergebnis der Selbstfinanzierung ist über die gesamte Planperiode negativ.
3. Die Rechnungsdefizite im Allgemeinen Haushalt dürfen einen Betrag von zwei bis drei Steueranlagezehnteln in einzelnen Jahren nicht übersteigen.
 - Dieses Ziel wird erreicht. Die Rechnungsdefizite bewegen sich zwischen 0.1 und 0.4 Steueranlagezehnteln. Ein Steueranlagezehntel beträgt rund CHF 308'000.00.
 - Das Defizit über die ganze Planungsperiode von CHF 364'000.00 kann den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.

5. Schlussfolgerung

Aus der Tabelle Früherkennungssystem Kanton Bern sind die wichtigsten Zahlen aus der Finanzplanung ersichtlich. Abgebildet werden unter anderem die Entwicklung des Steuerertrages NP und JP sowie die Bruttoschulden und die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts. Ebenfalls ersichtlich ist der Bilanzüberschuss inkl. die finanzpolitische Reserve pro Einwohner. Die Veränderungen aufgrund der Ergebnisse des Allgemeinen Haushalts sind auf einen Blick ersichtlich. Diese Übersicht beinhaltet die wichtigsten Indikatoren, welche für die Früherkennung von Fehlentwicklungen beim Finanzhaushalt von Relevanz sind. Diese Tabelle ist jährlich dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) elektronisch einzureichen.

Der Bilanzüberschuss beträgt im Planjahr 2030 CHF 4.02 Mio. und entspricht rund 13 Steueranlagezehnteln (Steueranlagezehntel CHF 0.308 Mio.). Das Eigenkapital hat einen stabilen Wert. Dennoch wird durch die Investitionstätigkeit mit mehr Fremdkapital zu rechnen sein. Bei der heutigen Zinslage ist die Zinsbelastung tragbar. Da die Zinsentwicklung schwer abschätzbar ist, wird im Finanzplan mit einem Zins von durchschnittlich 1.6 % gerechnet.

Die hohen und ansteigenden Lastenanteile belasten die Gemeindefinanzen. Diese Kosten sind gebunden und nicht beeinflussbar. Durch das Wachstum wird zwar der Steuerertrag positiv beeinflusst, jedoch steigen auch die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme an. Die Rechnungsabschlüsse in den vergangenen Jahren fielen jeweils positiver aus als im Budget geplant war. Der Bilanzüberschuss konnte dadurch gestärkt und auf rund CHF 4.1 Mio. (Stand per 31.12.2024) erhöht werden. Für die anstehenden und geplanten Projekte ist diese Entwicklung positiv. Der Gemeinderat hat sich anlässlich der Erarbeitung des Budgets 2026 erneut mit einer Steuersenkung befasst. Er ist zum Schluss gekommen, dass die Steueranlage nach wie vor stabil zu halten ist, um die anstehenden betrieblichen Aufwendungen und die Investitionskosten zu tragen. Deshalb wird mit dem Budget 2026 eine unveränderte Steueranlage von 1.70 beantragt. Das oberste Ziel ist die sparsame Verwendung der öffentlichen Gelder sowie ein gesunder und stabiler Finanzhaushalt. Es ist und bleibt eine Herausforderung, das Gleichgewicht zwischen Investitionen, Attraktivität der Gemeinde, Mehrbelastungen, Wachstum und Steuerertrag zu finden. Dem Gemeinderat ist diese Entwicklung bewusst und er wird den Finanzhaushalt stetig im Auge behalten.

Der Finanzplan ist grundsätzlich als tragbar einzustufen, da die negativen Ergebnisse durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden können.

Wie bereits erwähnt, ist das Projekt Schulraumplanung Ersigen und das Projekt des Gemeindeverbandes Kirchberg BE Campus 25+ in der aktuellen Finanzplanung nicht enthalten. Die beiden Projekte sind soweit noch nicht fortgeschritten, dass verlässliche Zahlen in der Planperiode eingestellt werden konnten. Fakt ist, dass die Investitionen die Gemeindefinanzen stark belasten werden und mit einer Steuererhöhung gerechnet werden muss. Mögliche Liegenschaftsverkäufe, welche heute noch nicht berücksichtigt sind, können den Finanzplan positiv beeinflussen.

Ersigen, 10. Oktober 2025

Die Finanzverwalterin:



Jasmin Schmitter

6. Beschlüsse Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2025 – 2030 an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2025 und zieht aus den Ergebnissen die nachstehenden Schlussfolgerungen:

1. Der Beurteilung des Finanzplans wird zugestimmt.
2. Der vorliegende Finanzplan wird aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals und unter Berücksichtigung der Investitionen als tragbar erachtet. Der Gemeinderat sorgt dafür, dass die Investitionen geplant und priorisiert werden und nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde umgesetzt werden. Die Entwicklung der betrieblichen Tätigkeiten ist zu überwachen und sofern nötig ordnet der Gemeinderat Einsparungen und Kürzungen an.
3. Der Gemeinderat überwacht die Entwicklung des Finanzhaushalts. Das Ziel ist ein ausgeglichener, stabiler und gesunder Finanzhaushalt.
4. Die Finanzplanung ist eine rollende Planung. Sie wird laufend überwacht und mit dem Budgetprozess 2026 überarbeitet.

Der Gemeinderat wird den Finanzplan 2025 - 2030 dem Souverän an der Gemeindeversammlung am 1. Dezember 2025 zur Kenntnis bringen.

Gemeinderat Ersigen

Urs Wälchli
Gemeinderatspräsident

Christoph Haldimann
Sekretär

Ersigen, 13. Oktober 2025

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 30.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-221	-88	7	32	79	134		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	80	49	49	50	51	52		
	operatives Ergebnis	-141	-39	56	82	130	186		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	116	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-25	-39	56	82	130	186		391
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:	
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'692	-370	450	610	0	0		2'382
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	315	556	851	176	500	595		2'993
2.c	Finanzanlagen	0	150	0	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	66	468	547	674		
3.b	bestehende Schulden	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	4'000	4'000	4'066	4'468	4'547	4'674		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	81	111	137	173	179	186		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	-1	5	9	11		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	81	111	136	177	188	197		890
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-25	-39	56	82	130	186		391
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-106	-150	-80	-95	-58	-11		-499
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-106	-150	-80	-95	-58	-11		-499
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-106	-150	-80	-95	-58	-11		-499
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:	
6.a	1 StAnZI	291	298	305	312	318	324		308
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.4	-0.5	-0.3	-0.3	-0.2	0.0		-0.3

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 30.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-235	-66	-24	2	50	104		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	76	43	47	48	49	51		
	operatives Ergebnis	-158	-23	24	50	99	155		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	116	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-42	-23	24	50	99	155		263
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'692	-370	450	610	0	0		
2.b	Finanzanlagen	0	150	0	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	66	468	547	674		
3.b	bestehende Schulden	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	4'000	4'000	4'066	4'468	4'547	4'674		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	62	91	91	120	120	120		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	-1	5	9	11		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	62	91	90	125	129	131		627
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-42	-23	24	50	99	155		263
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-104	-114	-66	-74	-30	24		-364
5. Finanzpolitische Reserve								total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-104	-114	-66	-74	-30	24		-364
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-104	-114	-66	-74	-30	24		-364
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:	
6.a	1 StAnZI	291	298	305	312	318	324		308
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.4	-0.4	-0.2	-0.2	-0.1	0.1		-0.2

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 30.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13	-22	31	30	29	30		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	4	6	2	2	2	1		
	operatives Ergebnis	17	-16	33	32	31	31		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	17	-16	33	32	31	31		128
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	315	556	851	176	500	595		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	19	21	46	52	59	66	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	19	21	46	52	59	66		263
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	17	-16	33	32	31	31		128
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2	-36	-14	-20	-28	-35		-135
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	285	249	240	234	226	219		1'452
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	90%	45%	28%	133%	45%	37%		49%

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 30.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000
	Basisjahr	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
TOTAL AKTIVEN	13'852.2	13'929.1	13'995.7	14'150.2	14'619.3	14'796.2	15'060.6	
Finanzvermögen	7'681.8	6'421.0	6'565.5	5'700.6	5'700.6	5'700.6	5'700.6	
Veränderung		-1'260.7	144.5	-864.9	0.0	0.0	0.0	
Verwaltungsvermögen	6'170.5	7'508.0	7'430.1	8'449.6	8'918.7	9'095.5	9'360.0	
Veränderung		1'337.6	-77.9	1'019.5	469.1	176.9	264.4	
davon Verwaltungsvermögen aus:								
Allgemeiner Haushalt	2'724.4	5'139.1	4'573.3	4'827.6	5'212.6	4'987.5	4'762.4	
Wasserversorgung	695.2	861.4	973.7	1'252.3	1'371.5	1'834.5	2'385.1	
Abwasserentsorgung	638.0	1'519.7	1'907.5	2'343.3	2'327.4	2'285.5	2'243.6	
Abfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Feuerwehr (zweiseitige SF)	25.0	-12.2	-24.4	26.4	7.2	-12.0	-31.2	
TOTAL PASSIVEN	13'852.2	13'930.0	13'996.6	14'151.2	14'620.3	14'797.1	15'061.5	
Fremdkapital	3'969.9	4'081.2	4'081.2	4'147.5	4'549.4	4'628.3	4'755.1	
Veränderung		111.3	0.0	66.3	401.9	78.9	126.8	
davon Fremdkapital aus:								
kurzfristiges Fremdkapital	945.4	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	
langfristiges Fremdkapital best.	3'000.0	4'000.0	4'000.0	4'000.0	4'000.0	4'000.0	4'000.0	
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	66.3	468.2	547.1	673.9	
Eigenkapital	9'882.4	9'848.8	9'915.4	10'003.6	10'070.9	10'168.8	10'306.4	
Veränderung		-33.6	66.6	88.2	67.2	98.0	137.6	
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)								

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2024 Basisjahr	2025		2026		2027		2028		2029		2030	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	9'882	9'849		9'915		10'004		10'071		10'169		10'306	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	124.3	-23.1	101.2	-1.9	99.3	-9.9	89.4	-11.1	78.3	-12.2	66.1	-13.4	52.7
29001 Wasserversorgung	496.5	4.1	500.7	-7.0	493.6	-9.1	484.5	-11.5	473.0	-14.6	458.5	-17.9	440.6
29002 Abwasserentsorgung	517.4	17.5	534.9	-20.4	514.5	13.8	528.2	12.5	540.8	11.3	552.1	10.0	562.1
29003 Abfallentsorgung	181.8	-0.4	181.3	-7.1	174.2	-8.4	165.8	-10.2	155.6	-12.1	143.5	-13.9	129.5
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	276.2	0.0	276.2	0.0	276.2	0.0	276.2	0.0	276.2	0.0	276.2	0.0	276.2
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	323.9	86.9	410.9	61.7	472.6	53.1	525.7	48.7	574.4	42.5	616.9	35.0	652.0
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'613.2	101.5	2'714.7	155.1	2'869.8	114.9	2'984.6	113.2	3'097.9	113.2	3'211.1	113.2	3'324.3
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	736.1	0.0	736.1	0.0	736.1	0.0	736.1	0.0	736.1	0.0	736.1	0.0	736.1
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	116.0	-116.0	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	112.2		112.2		112.2		112.2		112.2		112.2		112.2
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		4'280.8		4'167.0		4'100.9		4'026.4		3'996.3		4'020.8	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	4'384.7	-103.9	4'280.8	-113.8	4'167.0	-66.1	4'100.9	-74.5	4'026.4	-30.2	3'996.3	24.5	4'020.8

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'242	870	865	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-66	-468	-547	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	635	330	370	384	421	468	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	350	82	130	151	195	250	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	285	249	240	234	226	219	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-2'007	-336	-1'301	-786	-500	-595	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-1'692	220	-450	-610	0	0	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-315	-556	-851	-176	-500	-595	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	1'000	0	0	0	0	0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	1'000	0	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	1	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	-5	-9	-11	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	870	865	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-66	-468	-547	-674	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	AUFWAND						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	819.9	844.6	849.9	857.0	864.2	871.4	6.3%	1.2%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	132.0	136.9	137.8	139.0	140.3	141.5	7.2%	1.4%
2	Bildung	2'777.5	2'908.4	2'941.4	2'978.7	3'016.1	3'044.3	9.6%	1.9%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	70.7	73.9	74.3	75.0	75.6	76.3	7.9%	1.5%
4	Gesundheit	11.9	12.0	12.1	12.2	12.3	12.4	4.5%	0.9%
5	Soziale Sicherheit	1'990.4	2'045.7	2'091.8	2'141.8	2'144.2	2'146.2	7.8%	1.5%
6	Verkehr	757.1	703.7	710.4	712.1	717.9	726.7	-4.0%	-0.8%
7	Umwelt u. Raumordnung	142.1	123.3	123.9	124.8	125.7	126.6	-10.9%	-2.3%
8	Volkswirtschaft	38.5	38.6	38.8	39.1	39.5	39.8	3.5%	0.7%
9	Finanzen und Steuern	1'041.5	679.3	679.7	680.6	681.4	681.3	-34.6%	-8.1%
steuerfinanzierter Aufwand:		7'781.4	7'566.3	7'660.2	7'760.3	7'817.1	7'866.5	1.1%	0.2%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	181.8	160.0	168.1	169.4	170.7	172.0	-5.4%	-1.1%
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	466.0	434.6	451.5	453.4	453.7	454.1	-2.6%	-0.5%
710	Wasserversorgung	376.1	398.2	408.9	415.6	425.0	435.7	15.9%	3.0%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	183.3	189.0	190.3	192.1	193.9	195.7	6.8%	1.3%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		1'207.2	1'181.8	1'218.7	1'230.5	1'243.3	1'257.5	4.2%	0.8%
Aufwand total		8'988.6	8'748.1	8'878.9	8'990.8	9'060.4	9'124.0	1.5%	0.3%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	ERTRAG						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	122.7	127.1	127.3	127.7	128.1	128.4	4.7%	0.9%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	88.0	76.0	76.0	76.0	76.0	76.0	-13.6%	-2.9%
2	Bildung	782.5	616.0	618.8	623.0	627.2	631.5	-19.3%	-4.2%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	2.8%	0.5%
4	Gesundheit	0.1	-	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
5	Soziale Sicherheit	118.0	104.0	104.5	105.3	106.1	106.9	-9.4%	-2.0%
6	Verkehr	47.9	52.9	53.1	53.3	53.5	53.7	12.2%	2.3%
7	Umwelt u. Raumordnung	10.0	10.0	10.1	10.1	10.2	10.3	2.8%	0.5%
8	Volkswirtschaft	87.5	83.5	83.9	84.5	85.1	85.7	-2.0%	-0.4%
9	Finanzen und Steuern	6'481.4	6'472.8	6'609.0	6'729.7	6'828.7	6'928.2	6.9%	1.3%
steuerfinanzierter Ertrag:		7'739.2	7'543.3	7'683.7	7'810.7	7'916.0	8'021.8	3.7%	0.7%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	181.8	160.0	168.1	169.4	170.7	172.0	-5.4%	-1.1%
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	466.0	434.6	451.5	453.4	453.7	454.1	-2.6%	-0.5%
710	Wasserversorgung	376.1	398.2	408.9	415.6	425.0	435.7	15.9%	3.0%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	183.3	189.0	190.3	192.1	193.9	195.7	6.8%	1.3%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Ertrag:		1'207.2	1'181.8	1'218.7	1'230.5	1'243.3	1'257.5	4.2%	0.8%
Ertrag total		8'946.3	8'725.1	8'902.4	9'041.1	9'159.2	9'279.3	3.7%	0.7%
Handlungsspielraum		-42.2	-23.0	23.5	50.4	98.9	155.3	Mittel:	43.8
<i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>									

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Funktion (in 4 Stellen): 7101

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Version vom 30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	18.4	19.2	19.3	19.4	19.6	19.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	16.0	14.0	14.1	14.2	14.4	14.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	30.0	61.8	62.2	62.8	63.5	64.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	98.4	94.2	94.9	95.8	96.8	97.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	17.8	17.8	26.4	30.8	37.0	44.4	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	147.9	147.9	147.9	147.9	147.9	147.9	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	23.0	23.0	23.1	23.3	23.5	23.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	20.5	20.5	20.6	20.8	20.9	21.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	371.9	398.2	408.4	415.0	423.4	433.1	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	10.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	305.0	285.0	285.0	285.0	285.0	285.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	61.0	86.2	94.8	99.2	105.4	112.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	376.0	391.2	399.8	404.2	410.4	417.8	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	4.0	-7.0	-8.6	-10.8	-13.0	-15.3	
34 Finanzaufwand	-	0.0	0.5	0.6	1.5	2.6	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.1	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.1	-0.0	-0.5	-0.6	-1.5	-2.6	
OPERATIVES ERGEBNIS	4.1	-7.0	-9.1	-11.5	-14.6	-17.9	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	4.1	-7.0	-9.1	-11.5	-14.6	-17.9	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen): 7101

Version vom 30.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	43.2	68.4	68.4	68.4	68.4	68.4	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	101%	98%	98%	97%	97%	96%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	108.8	72.4	70.4	68.0	64.9	61.6	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	56%	23%	45%	13%	10%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	500.7	493.6	484.5	473.0	458.5	440.6	
Bestand Werterhalt	410.9	472.6	525.7	574.4	616.9	652.0	
- in % Wiederbeschaffungswerte	3.8%	4.3%	4.8%	5.3%	5.7%	6.0%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	879.2	861.4	973.7	1'252.3	1'371.6	1'834.6	
Nettoinvestitionen	-	130.0	305.0	150.0	500.0	595.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	17.8	17.8	26.4	30.8	37.0	44.4	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	861.4	973.7	1'252.3	1'371.6	1'834.6	2'385.1	

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Funktion (in 4 Stellen):

7201

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Version vom

30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	24.0	24.0	24.2	24.4	24.7	24.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	7.3	3.4	3.4	3.5	3.5	3.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	43.2	38.2	40.2	41.9	41.9	41.9	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	200.0	200.0	200.0	200.0	200.0	200.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	148.0	143.0	143.7	144.8	145.9	147.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	26.0	26.0	26.1	26.3	26.5	26.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	448.5	434.6	437.7	440.9	442.4	444.0	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	364.0	364.0	364.0	364.0	364.0	364.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	98.5	44.9	85.1	86.8	86.8	86.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	462.5	408.9	449.1	450.8	450.8	450.8	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	14.0	-25.8	11.4	9.9	8.3	6.8	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	3.5	5.4	2.3	2.6	3.0	3.3	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	3.5	5.4	2.3	2.6	3.0	3.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	17.5	-20.4	13.8	12.5	11.3	10.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	17.5	-20.4	13.8	12.5	11.3	10.0	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Version vom

30.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	85%	85%	85%	85%	85%	85%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	55.3	6.7	44.9	44.9	44.9	44.9	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	104%	95%	103%	103%	103%	102%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	162.2	173.0	168.9	167.6	166.4	165.1	Einl. + Abschr. - Entrn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	51%	41%	35%	645%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	534.9	514.5	528.2	540.8	552.1	562.1	
Bestand Werterhalt	2'714.7	2'869.8	2'984.6	3'097.9	3'211.1	3'324.3	
- in % Wiederbeschaffungswerte	14.4%	15.3%	15.9%	16.5%	17.1%	17.7%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'248.8	1'520.5	1'908.3	2'344.1	2'328.2	2'286.3	
Nettoinvestitionen	315.0	426.0	476.0	26.0	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	43.2	38.2	40.2	41.9	41.9	41.9	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'520.5	1'908.3	2'344.1	2'328.2	2'286.3	2'244.4	

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Funktion (in 4 Stellen):

7301

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Version vom

30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	140.3	146.0	147.0	148.5	150.0	151.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	43.0	43.0	43.2	43.5	43.9	44.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	183.3	189.0	190.3	192.1	193.9	195.7	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	170.0	170.0	170.0	170.0	170.0	170.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	12.5	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	182.5	181.5	181.5	181.5	181.5	181.5	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-0.8	-7.4	-8.8	-10.6	-12.4	-14.2	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	-0.4	-7.1	-8.4	-10.2	-12.1	-13.9	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-0.4	-7.1	-8.4	-10.2	-12.1	-13.9	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Funktion (in 4 Stellen):

7301

Version vom

30.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	100%	96%	96%	95%	94%	93%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-0.4	-7.1	-8.4	-10.2	-12.1	-13.9	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	181.3	174.2	165.8	155.6	143.5	129.5	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Funktion (in 4 Stellen): 1500

Tabelle 7: FEUERWEHR

Version vom 30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	77.5	79.0	79.5	80.1	80.8	81.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	24.5	24.5	24.7	24.9	25.2	25.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	2.0	2.0	2.0	2.0	2.1	2.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	34.9	36.8	37.1	37.4	37.8	38.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	25.0	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
dito manuelle Eingabe bei einseitiger SF							Achtung: nur bei einseitiger SF!
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	12.2	12.2	19.2	19.2	19.2	19.2	best. und neues VV.
36 Beiträge	0.9	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9	4.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	181.8	160.0	168.0	169.3	170.6	171.9	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	140.3	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	18.4	18.4	18.5	18.6	18.8	18.9	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	158.7	158.1	158.2	158.3	158.5	158.6	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-23.1	-1.9	-9.8	-10.9	-12.1	-13.3	
34 Finanzaufwand	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-0.0	-0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	
OPERATIVES ERGEBNIS	-23.1	-1.9	-9.9	-11.1	-12.2	-13.4	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-23.1	-1.9	-9.9	-11.1	-12.2	-13.4	

Tabelle 7: FEUERWEHR

Eckdaten / Übersicht Feuerwehr
x = einseitige Spezialfinanzierung
x = zweiseitige Spezialfinanzierung

x

Funktion (in 4 Stellen): 1500
Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	87%	99%	94%	93%	93%	92%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	14.1	10.3	9.3	8.1	7.0	5.8	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	13%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	101.2	99.3	89.4	78.3	66.1	52.7	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	156.0	118.8	106.6	157.4	138.2	119.0	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	70.0	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	37.2	12.2	19.2	19.2	19.2	19.2	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	118.8	106.6	157.4	138.2	119.0	99.8	

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Ersigen

Funktion (in 4 Stellen):

7201

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Version vom

30.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	24.0	24.0	24.2	24.4	24.7	24.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	7.3	3.4	3.4	3.5	3.5	3.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	43.2	38.2	40.2	41.9	41.9	41.9	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	200.0	200.0	200.0	200.0	200.0	200.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	148.0	143.0	143.7	144.8	145.9	147.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	26.0	26.0	26.1	26.3	26.5	26.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	448.5	434.6	437.7	440.9	442.4	444.0	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	364.0	364.0	364.0	364.0	364.0	364.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	98.5	44.9	85.1	86.8	86.8	86.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	462.5	408.9	449.1	450.8	450.8	450.8	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	14.0	-25.8	11.4	9.9	8.3	6.8	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	3.5	5.4	2.3	2.6	3.0	3.3	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	3.5	5.4	2.3	2.6	3.0	3.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	17.5	-20.4	13.8	12.5	11.3	10.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	17.5	-20.4	13.8	12.5	11.3	10.0	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Version vom

30.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	85%	85%	85%	85%	85%	85%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	55.3	6.7	44.9	44.9	44.9	44.9	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	104%	95%	103%	103%	103%	102%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	162.2	173.0	168.9	167.6	166.4	165.1	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	51%	41%	35%	645%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	534.9	514.5	528.2	540.8	552.1	562.1	
Bestand Werterhalt	2'714.7	2'869.8	2'984.6	3'097.9	3'211.1	3'324.3	
- in % Wiederbeschaffungswerte	14.4%	15.3%	15.9%	16.5%	17.1%	17.7%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'248.8	1'520.5	1'908.3	2'344.1	2'328.2	2'286.3	
Nettoinvestitionen	315.0	426.0	476.0	26.0	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	43.2	38.2	40.2	41.9	41.9	41.9	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'520.5	1'908.3	2'344.1	2'328.2	2'286.3	2'244.4	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)	6)										
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	0220.5xxx.xx	Gemeindeverwaltung, Umbau		33			210		210				210			
	2170.5xxx.xx	SA Ersigen, Ersatz Scheuersaugmaschine		10			32		32	32						
	2170.5040.05	SA Ersigen, Sanierung elektrische Anlagen		33		46			-							
	2170.5040.06	SA Ersigen, Umsetzung Brandschutz und Fluchtwege		33		213			-							
	2170.5xxx.xx	SA Ersigen, Heizungsersatz ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			126		126							126
	2170.5xxx.xx	SA Ersigen, Kamin ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			55		55							55
	2170.5xxx.xx	SA Ersigen, Dächer inkl. Unterdach ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			178		178							178
	2170.5xxx.xx	SA Ersigen, Spiel- und Begegnungsplatz ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			160		160							160
	2170.5xxx.xx	SA Ersigen, Leitungen Abwasser Hausanschlüsse aus ZpA		33			130		130		130					
	2171.5xxx.xx	SA Niederösch, Gebäudehülle und Isolation ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			120		120							120
	2171.5xxx.xx	SA Niederösch, Pausenplatz ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			50		50							50
	2171.5xxx.xx	SA Niederösch, Sanitäre Anlagen ab 2026 Korrektur ND auf 33 Jahre, Vergleich Anlage		33			50		50							50
	2172.5040.01	Liegenschaft Schulstrasse 10 Tagesschule		33			990		990	990						
	2190.5290.01	Schulkommission, Digitalisierung Bildungsstrategie		5			40		40	20	20					
	3410.5660.xx	Investitionsbeitrag an SC Ersigen		25			100		100		100					
	3410.5460.01	Darlehen an SC Ersigen 150'000.- ohne Abschreibungen							-							
	6150.5010.04	Rumendingenstrasse Mitte E, Sanierung Strassenbau		40		636			-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)									
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	6150.5010.04	Rumendingenstrasse Mitte E, Sanierung öffentliche Beleuchtung		20		95			-							
	6150.5010.19	Burgdorfstrasse Mitte E, GP5 Sanierung Strasse Moosweg - Sonnrain		40			400		400		50	200	150			
	6150.5010.20	Moosweg E; GP3 Sanierung Strasse		40			520		520		20	250	250			
	6150.5xxx.xx	Oeschstrasse N, neuer Belag		40			300		300							300
	6150.5xxx.xx	Rudswilstrasse E, neuer Belag		40			120		120							120
	6150.5xxx.xx	Furtrain E; 2. Etappe Furtrainende bis Loon nur Waldbereich		40			300		300							300
	6150.5xxx.xx	Lindenmattweg E, GP6 Sanierung Strasse		40			150		150							150
	6150.5xxx.xx	Pfarrhausweg E, neuer Belag		40			40		40							40
	6150.5xxx.xx	Gumishole E, neuer Belag		40			55		55							55
	6150.5xxx.xx	Tannwald N, Gesamtsanierung		40			90		90							90
	6150.5xxx.xx	Schulweg N, neuer Belag		40			30		30							30
	6150.5xxx.xx	Mühlehalde N, neuer Belag		40			30		30							30
	6150.5xxx.xx	Alpenweg-Mattenweg, neuer Belag		40			45		45							45
	6150.5xxx.xx	Lobärgstrasse, Verbindung Bachmauer		40			50		50							50
	6150.5xxx.xx	Höhenweg E, neuer Belag		40			80		80							80
	7410.5020.02	Revitalisierung Oesch Subventionen Kanton / Bund		20		303	1'650	1'690	-40	650	1'000					
									-		-1'690					

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio- rität	3) ND in J.	4) Fk	5) Art	6) Anlagen im Bau	Aus- gaben	7) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	7101.5031.04	Rumendingenstrasse Mitte E Wasserversorgung		80			184			-							
	7101.5031.03	Dorfstrasse E, GP5 Sanierung Schieber		80				50		50							50
	7101.5031.07	Burgdorfstrasse Mitte E GP5 Ersatz Wasserleitung		80				350		350		50	150	150			
	7101.5031.08	Moosweg E Ersatz Wasserleitung		80				170		170		50	120				
	7101.5xxx.xxx	Verbindung Rudswil		80				150		150						150	
	7101.5xxx.xx	Lindenmattweg		80				200		200						200	
	7101.5291.01	Genereller Wasserversorgungsplan GWP		10				65		65		30	35				
	7101.5xxx.xx	Gumishole E neue Wasserleitung		80				245		245						245	
	7101.5xxx.xx	Pumpwerk Gsteig Neuauskleidung		80				250		250					250		
	7101.5xxx.xx	Pumpwerk Tannwald Neuauskleidung		80				250		250					250		
										-							
										-							
										-							
	Total						184	1'730	-	1'730	-	130	305	150	500	595	50

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)		7)								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	7201.5032.05	Rumendingenstrasse Mitte E Abwasser		80			475			-							
	7201.5032.06	GEP Leitungs-/Schachtsanierung Unterhaltszone 1 + 2		80			-	250		250							
	7201.5292.02	Aktualisierung / Nachführung GEP 4. Etappe		10			79	-		-							
	7201.5032.02	GEP Unterhalt		80				131		131	25	34	46	26			
	7201.5032.07	Abwasser, Kanalunterhalt 2024-2027		80			56	120		120	40	40	40				
	7201.5032.09	GEP Leitungs-/Schachtsanierung Unterhaltszone 3 + 4		80				390		390		200	190				
	7201.5xxx.xx	Sanierungen aus TV Aufnahmen Annahme 2 % WE 500'000.00 pro Jahr ab 2033		80				2'000		2'000							2'000
	7201.5xxx.xx	Hintergasse, Leitungserweiterung		80				32		32							32
	7201.5xxx.xx	Bärenweg, Leitungserweiterung		80				75		75							75
	7201.5xxx.xx	Lindenmattweg,Ersatz Sauberwasser		80				150		150							150
	7201.5xxx.xx	Niederösch Leitungserweiterung RW (bei Überlauferscheinung)		80				620		620							620
	7201.5xxx.xx	Lobärgstrasse / Weissensteinweg, RW (bei Überlauferscheinung)		80				95		95							95
	7201.5032.08	Burgdorfstrasse Leitungserweiterung RW (bei Überlauferscheinung)		80				85		85		85					
	7201.5xxx.xx	Gewerbestrasse Leitungserweiterung RW (bei Überlauferscheinung)		80				17		17		17					
	7201.5xxx.xx	Moosweg Leitungserweiterung RW		80				250		250		50	200				
	7201.5xxx.xx	Aktualisierung / Nachführung GEP im Jahr 2036		10				60		60							60
										-							

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 30.10.25
Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)			5)								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030 später
	1500.5xxx.xx	Anschaffung Verkehrsfahrzeug Feuerwehr		10			70		70			70			
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
	Total					-	70	-	70	-	-	70	-	-	-

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!